

## Fondsergebnisse 2016

Nachstehend die kumulierten Ergebnisse der Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern:

Zeitraum	Wertentwicklung kumuliert
2016	-14,5% bis +13,8%
10 Jahre	29,1% bis 144,9%
20 Jahre	206,1% bis 704,9%
Stichtag: 30.09.2016 Bandbreite für die kumulierten Wertentwicklungen der Einzelfonds in den verschiedenen Zeiträumen (Einzelfondsergebnisse siehe Seite 4)	

### Rentenfonds

Der Jupiter Dynamic Bond als einziger Rentenfonds unter den Top 30, schneidet im laufenden Jahr mit bisher +3,7% ab. Neben dem Jupiter Fonds wurden Anlagen in High Yield Unternehmens-Anleihenfonds in diesem Jahr wieder erhöht.

### Mischfonds und Alternative Investments

Die Ergebnisse der Mischfonds im aktuellen Jahr liegen in einer Bandbreite zwischen -3,2% bis +9,6%. In den vergangenen 10 Jahren wurden Jahresrenditen von 5,5% bis 7,0% erzielt. Im aktuellen Zinsumfeld sind jährliche Ertragsersparungen zwischen 3% bis 5% realistischer.

### Alternative Investments

Die Ergebnisse dieser Top Fonds: Loys Global L/S -2,5%, DWS Concept Kaldemorgen + 2,9%. Alternative Strategien können Absicherungsinstrumente stärker als herkömmliche Mischfonds nutzen. Im bestehenden Zinsumfeld können sich hier Portfolioanteile weiter erhöhen.

### Aktienfonds

Die Aktienfonds Europa verzeichnen nach den hohen Gewinnen vergangener Jahre im diesem Jahr Verluste zw. -14,5% und -1,5%. Die Ergebnisse der global anlegenden Aktienfonds liegen zwischen -0,7% bis + 4,7%. Die Expertenprognosen für asiatische Märkte waren fast ausnahmslos negativ. Das Gegenteil ist eingetreten, die Asien-Fonds erzielten mit +8,2% bis +13,8% die höchsten Gewinne. Die in den fonds-news Oktober 2015 antizyklisch empfohlenen Rohstoff- und Energiefonds haben sich gut entwickelt: BGF World Energy +14,7%, BGF World Mining +47,7%. Eine breite Portfoliostreuung zahlt sich einmal mehr aus.

## Kommentar

### Marktschwankungen und Zinseszins

Im dritten Quartal konnten sich Anleger über eine grundsätzlich positive Börsenentwicklung freuen. Der deutsche Leitindex zog ebenso wie die US-Amerikanische Börse an. Hongkongs Börse legte einen deutlichen Kursanstieg hin. Spannend die Frage: wie geht es weiter?

Deutschland und auch die Schwellenländer präsentieren sich gut. Beim Erdölpreis steht durch eine Senkung der OPEC Fördermengen eine Kehrtwende an. Eines bleibt bestehen: Die EZB hält an ihrer Nullzinspolitik fest und hofft weiter, dadurch einen Boom auslösen zu können. Abzuwarten bleibt, ob und wie sich Amerikas Präsidentschaftswahl auswirken wird. Der nach den Wahlen wahrscheinliche nächste Zinsschritt der FED scheint demgegenüber bereits eingepreist. Viele Ereignisse, dazu Frankreichs und Deutschlands Parlamentswahlen im kommenden Jahr, beeinflussen die Kapitalmärkte. Stärkere Marktschwankungen werden uns also weiterhin erhalten bleiben.

Ein breit aufgestelltes und sinnvoll aufeinander abgestimmtes Portfolio aus Renten, Misch- und Aktienfonds sowie Alternativen Investments federt solche Marktschwankungen deutlich ab. Langfristig sind Aktien unschlagbar - und sollten von jedem mittel- bis langfristig orientierten Anleger im Depot gehalten werden. Es gibt derzeit keinen klügeren Weg, als sich an der Wirtschaft zu beteiligen. Eines liefern Aktien allerdings nicht: Sie bieten keinen hinreichenden Ersatz für den konservativen und kurzfristigen Anteil im Depot.

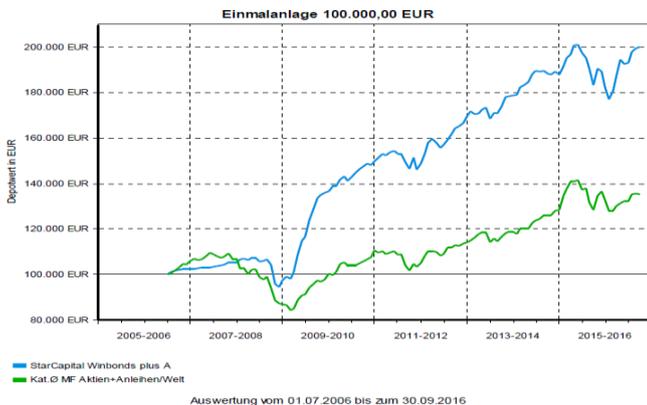
**Fazit:** Für langfristige Vermögensanlagen sind Strategie, Geduld und Disziplin unabdingbar. Mit jedem Jahr Anlagedauer steigt die Wahrscheinlichkeit von hohen Gewinnen und mehr Sicherheit. Dazu gesellt sich eine weitere Komponente: der Zinseszineffekt – verblüffend und allgemein unterschätzt. Die **72er Regel** kennen viele Kunden aus ersten Beratungsgesprächen. Auch dies eine der Regeln des vielzitierten amerikanischen Investors *Warren Buffet*. Wir greifen diese Regel in dieser Ausgabe der *fonds-news* auf, um die Bedeutung des Zinseszineffekts einmal mehr auf einfache Art zu verdeutlichen.

## Zuverlässige Fondsklassiker

Gleich zwei unserer Top 30 feiern in diesem Jahr einen runden Geburtstag.

### 10 Jahre StarCapital Winbonds

Der defensive Mischfonds wurde am 13.06.2006 aufgelegt und seither ununterbrochen von Peter Huber gemanagt. Hier hat er in den letzten 10 Jahren eine durchschnittliche jährliche Wertentwicklung von 7,0% erzielt – dies bei einer begrenzten Aktienquote von maximal 20%. Die gute Wertentwicklung ist weniger ein Ergebnis der Aktienauswahl, sondern vielmehr das Resultat einer strikt antizyklischen, wertorientierten Strategie und der guten Auswahl von Unternehmensanleihen. Nachstehender Chart zeigt den Mehrwert gegenüber dem Durchschnitt der Fonds in dieser Kategorie.



### 30 Jahre Threadneedle European Select

Dieser Fondsklassiker wurde am 31.10.1986 aufgelegt. Der Fondsmanager Dave Dudding gehört zu den am häufigsten ausgezeichneten Fondsmanagern für europäische Aktien der letzten Jahre. Aus 10.000 Euro bei Auflage wurden 125.016 Euro bis zum 30.09.2016. Der durchschnittliche jährliche Wertzuwachs in diesen 30 Jahren beträgt 8,8%.



## Finanzcheck zum Jahresende

### Rürup-Rente: 82% steuerlich absetzbar

Der steuerlich absetzbare Beitragsanteil beträgt in diesem Jahr 82% und steigt 2017 auf 84%. Die bisherigen Ergebnisse der empfohlenen DWS Basis-Rente sind sehr gut. Wie bei der Riester-Rente sinken auch hier die Ertrags-erwartungen durch das Zusammenspiel von Garantien und negativer Zinsentwicklung. Das Thema haben wir in unserer *Sonderausgabe* Juli 2016 ausführlich erläutert. Wir werden ab dem nächsten Jahr weitere Lösungen auswerten, die auf Garantien verzichten bzw. eine optimierte Gestaltung zulassen. Dieses ist bei der Rürup-Rente möglich. Bei der Riester-Rente ist eine 100%-ige Garantie zwingend – hier hoffen wir auf Reformen.

## Finanzierungen optimieren

Bei den meisten Finanzierungen sind Sondertilgungsoptionen mittlerweile Standard. Bei der ING-DiBa, unserem Hauptpartner für Finanzierungen, können pro Jahr 5% zusätzliche Tilgung geleistet werden, so etwa im Dezember 2016 und darauf folgend wieder im Januar 2017. Auch darüber hinaus lassen sich in vielen Fällen Verbesserungsansätze finden.

Beispielsweise ist bei der ING-DiBa die Finanzierung als reine **Kapitalbeschaffung** aktuell zinsgünstig möglich. Damit kann neues Kapital zu aktuellen Konditionen günstig finanziert werden, um Sondertilgungen bei bestehenden, teureren Finanzierungen zu ermöglichen und ggf. ergänzend den laufenden Tilgungssatz zu erhöhen. Sprechen Sie uns gerne für eine individuelle Prüfung an.

## Besteuerung von Fondsanlagen ab 2018

Mit dem Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung wurde im Juli ein neues System der Besteuerung von Fondsanlagen für Privatanleger beschlossen, das 2018 in Kraft tritt. Bislang werden Fondsanleger wie Direktanleger behandelt. Steuern fallen lediglich auf Ebene des Anlegers an, jedoch nicht auf Fondsebene. Zukünftig werden bestimmte Erträge bereits direkt beim Fonds besteuert, im Gegenzug wird es für Anleger Freistellungen bei der Abgeltungssteuer geben.

Auch für sogenannte **Altanlagen** (Fondsanteile, die bis Ende 2008 angeschafft wurden) ergeben sich Neuerungen; der bisher geltende Bestandsschutz wird aufgeweicht - einmal mehr hinter dem Rücken der Öffentlichkeit. Zunächst wird für Erträge aus diesen Altanlagen, die ab 1. Januar 2018 anfallen, ein Freibetrag von 100.000 Euro gewährt. Sobald dieser aufgebraucht ist, unterliegen die Anteile ebenfalls der regulären Besteuerung.

Bislang war es aus steuerlicher Sicht richtig, Altbestände aus freien Fondsanlagen unangetastet zu lassen, um die Besteuerung von Kursgewinnen zu vermeiden. Dies ist bei größeren Vermögen nun zu überdenken – um den geltenden Freibetrag maximal zu erhalten und später optimal zu nutzen, bis dieser letztendlich aufgebraucht ist. **Wir werden Sie im Laufe des nächsten Jahres ausführlich über die neuen Steuerregelungen und sich daraus ergebende Handlungsempfehlungen informieren.**

Schon jetzt ist klar, dass mit diesen Änderungen der Vorteil komplett steuerfreier Erträge in alten Fondspolice (DB Vita, Skandia) weiter an Bedeutung gewinnt. Die Gestaltung mit langen Vertragslaufzeiten (optionale Regelungen) ist goldwert!

## Investment Basics: Die 72er Regel

Die 72er-Regel ist eine einfache und bewährte Faustformel aus der Zinsrechnung. Mit ihr lässt sich annähernd ermitteln, nach wie vielen Jahren sich eine Kapitalsumme verdoppelt.

Teilen Sie hierzu die Zahl 72 durch den Prozentsatz der angestrebten bzw. erzielten Rendite. Bei einem angenommenen Zinssatz von 1% p.a. lautet die Rechnung demnach

$$72 / 1 = 72 \text{ Jahre}$$

Im Beispiel hat sich Ihr Kapital folglich nach 72 Jahren verdoppelt. Legen Sie Ihr Geld zu einem Zinssatz von 2% an, brauchen Sie für die Verdopplung Ihres Kapitals „nur“ noch 36 Jahre ( $72 / 2 = 36$ ). Verdoppelt sich also ihr Zins, halbiert sich die erforderliche Zeit zur Kapitalverdopplung.

### Die Macht des Zinseszinses

Ob Sie etwa für eine Anlage von 10.000 Euro nun 1% oder 2% Zins bekommen, ist auf kurze Sicht nicht gravierend. Im ersten Fall erhalten Sie einen Ertrag von 100 Euro im Jahr, im zweiten sind es 200 Euro. Anders sieht es allerdings aus, wenn Sie den kurzfristigen Fokus außer Acht lassen und stattdessen auf Langfristigkeit setzen. Hier wirkt sich der Zinseszinsseffekt erheblich aus.

Gehen wir dazu noch einmal – wie im Beispiel oben – von einem Startkapital von 10.000 Euro und einem Anlagezeitraum von 72 Jahren (fast ein Menschenleben) aus. Die Anlageergebnisse bei Renditen von 2, 4, 6 und 8% können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen:

Tabelle: Die 72er Regel

Jahre	jährliche Rendite			
	2%	4%	6%	8%
0	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
9				20.000 €
12			20.000 €	
18		20.000 €		40.000 €
24			40.000 €	
27				80.000 €
36	20.000 €	40.000 €	80.000 €	160.000 €
45				320.000 €
48			160.000 €	
54		80.000 €		640.000 €
60			320.000 €	
63				1.280.000 €
<b>72</b>	<b>40.000 €</b>	<b>160.000 €</b>	<b>640.000 €</b>	<b>2.560.000 €</b>

Ergebnisse auf volle 10.000 € gerundet.  
 Quellen: [https://en.wikipedia.org/wiki/Rule\\_of\\_72](https://en.wikipedia.org/wiki/Rule_of_72),  
<http://echelonim.com/children-buffet-rule-of-72/>

Während es bei 2% Rendite 36 Jahre dauert, um Ihr Kapital zu verdoppeln, erreichen Sie das bei 4% bereits nach 18 Jahren, bei 6% nach 12 Jahren und bei 8% Rendite sogar schon nach 9 Jahren.

Betrachtet man die unterschiedlichen Renditen über den gesamten Zeitraum von 72 Jahren, hat sich das Startkapital bei 2% ver-4-facht, bei 4% ver-16-facht, bei 6% ver-64-facht und bei 8% sogar ver-256-facht.

Legen Eltern beispielsweise zur Geburt ihres Kindes 1.000 Euro zu 2% an, stehen im Rentenalter (nach 72 Jahren) 4.000 Euro zur Verfügung. Erfolgt die Anlage zu 6%, kann sich das Kind über 64.000 Euro freuen, bei 8% sind es 256.000 Euro.

### Was bedeutet das für Ihre Geldanlage-Strategie?

Wenn Sie Ihren Kapitaleinsatz mehren wollen, sind eine möglichst hohe Rendite sowie eine lange Laufzeit die entscheidenden Faktoren.

Mit garantierten Zinsprodukten kommen Sie nicht weit, selbst wenn die Zinsen in den nächsten Jahren wieder leicht steigen sollten. Mit **Aktienfonds sind Renditen oberhalb 6%** jährlich möglich, wie die Fondstabelle auf der letzten Seite zeigt.

Wenn Sie langfristig denken – und wie die 72er Regel zeigt, sollten Sie das zumindest für einen Teil Ihres Kapitals tun – sind auch die oft als hohes Risiko empfundenen Wertschwankungen kein Problem. Auf lange Sicht sind Aktien bei globaler Streuung stets gestiegen. Wenn Sie für Ihre Anlage anstelle von Einzelaktien ein breit gestreutes Portfolio aus erstklassigen Investmentfonds nutzen, reduzieren Sie Ihr Risiko und damit auch die Kursschwankungen.

### So früh wie möglich investieren

Ein Anlagehorizont von 72 Jahren ist natürlich hoch gefasst – diesen werden wir nicht mehr erreichen. Dennoch belegt das Beispiel, wie sinnvoll es ist, frühzeitig in Aktienfonds zu investieren – und durchzuhalten. Bei Geldanlagen für die Kinder ist eine Jahrzehnte lange Investition schon realistischer, daher: Statt des Sparbuchs zur Geburt lieber ein Fondsdepot für das Kind eröffnen.

## Investment Basics

*„Die Zukunft ist niemals klar. Schon für ein bisschen Gewissheit muss man einen hohen Preis bezahlen. Unsicherheit ist deshalb der Freund von Langfristanlagen.“*

Warren Buffet

Top Fonds Ergebnisse auf einen Blick (Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern)							Stand: 30.09.2016	
Fondsname	Kategorie	lfd. Jahr 2016	Jahr 2015	Jahr 2014	10 Jahre		20 Jahre	
					kumuliert	pro Jahr	kumuliert	pro Jahr
Jupiter Dynamik Bond L	Rentenfonds	3,7%	1,5%	6,3%				
StarCap Winbonds Plus	Mischfonds primär Anleihen International	9,6%	-2,8%	5,1%	96,2%	7,0%		
Argentos Sauren Dynamik-Portfolio	Mischfonds Aktien und Anleihen International	0,2%	8,9%	10,6%				
BGF Global Allocation USD	Mischfonds Aktien und Anleihen International	0,8%	8,7%	15,1%	71,0%	5,5%		
BHF Flexible Allocation USD	Mischfonds Aktien und Anleihen International	-3,2%	6,1%	8,5%				
Franklin Global Fundamental Strategies	Mischfonds primär Aktien International	-1,2%	4,9%	11,4%				
FvS Multiple Opportunities	Mischfonds primär Aktien International	3,9%	8,6%	12,6%				
JPM Global Income	Mischfonds Aktien und Anleihen International	4,9%	-0,6%	6,3%				
DWS Concept Kaldemorgen	Alternative Investmentstrategien	2,9%	2,8	7,5				
LOYS Global L/S P	Alternative Investmentstrategien	-2,5%	8,4%	4,5%				
Carmignac Investissement	Aktienfonds International	0,5%	1,3%	10,4%	91,4%	6,7%	704,9%	11,0%
DWS Akkumula	Aktienfonds International	-0,7%	13,2%	20,9%	64,9%	5,1%	306,9%	7,3%
DWS Top 50 Asien	Aktienfonds Asien	8,2%	7,1%	14,1%	66,1%	5,2%	290,2%	7,0%
DWS Top Dividende	Aktienfonds International	4,0%	12,7%	17,7%	97,3%	7,0%		
DWS Vermögensbildungsfonds I	Aktienfonds International	-0,2%	11,6%	19,9%	50,8%	4,2%	485,4%	9,2%
Fidelity Asian Special Situations	Aktienfonds Asien ohne Japan	13,8%	5,9%	20,7%	144,9%	9,4%	339,8%	7,7%
Fidelity EMEA	Aktienfonds Mittlerer Osten / Afrika	7,7%	-6,1%	3,5%				
Fidelity European Fund	Aktienfonds Europa	-6,2%	9,6%	5,6%	25,4%	2,3%		
Fidelity European Growth	Aktienfonds Europa	-1,5%	8,7%	8,1%	29,3%	2,6%	494,2%	9,3%
Fidelity South East Asia	Aktienfonds Asien ohne Japan	9,9%	2,9%	10,3%	117,8%	8,1%	206,1%	5,8%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	Aktienfonds Europa / Nebenwerte	3,5%	15,9%	1,8%				
Franklin Global Equity Strategies	Aktienfonds International	4,7%	0,4%	10,3%				
Franklin Global Small-Mid Cap	Aktienfonds International / Nebenwerte	-8,8%	21,2%	0,5%	94,2%	6,9%		
Franklin Mutual European	Aktienfonds Europa	-7,9%	6,1%	-1,4%	25,5%	2,3%		
Franklin Mutual Global Discovery	Aktienfonds International	1,2%	4,5%	9,8%	67,4%	5,3%		
LOYS Global	Aktienfonds International	3,8%	6,9%	7,5%	74,8%	5,7%		
Sauren Global Growth	Aktienfonds International	-0,6%	11,7%	12,8%	61,1%	4,9%		
Templeton Growth*	Aktienfonds International	-0,6%	2,9%	10,5%	29,1%	2,6%		
Threadneedle European Select	Aktienfonds Europa ohne UK	-5,5%	16,8%	10,9%	84,2%	6,3%	542,0%	9,7%
Threadneedle Pan European Fokus	Aktienfonds Europa	-14,5%	22,1%	6,5%	60,0%	4,8%		

Sie erhalten die fonds-news als Kunde von FVP. Keine der enthaltenen Informationen begründet ein Angebot zum Verkauf oder die Werbung von Angeboten zum Kauf eines der genannten Produkte. Eine Anlage in Investmentfonds ist mit Risiken verbunden, die detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben sind. Der Wert und die Erträge der Wertpapiere können sinken oder steigen. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind weder ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung noch stellen sie eine Garantie für die Zukunft dar. Bei den Fonds mit mehreren Währungsstranchen sind die Ergebnisse der Variante mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern angegeben, in der Regel die Euro-gehedgte Tranche des Fonds. \*Bei den Fonds Templeton Total Return (10 Jahre) und Templeton Growth (20 Jahre) sind die längerfristigen Ergebnisse die der USD Variante (10 bzw. 20 Jahre), da die Euro Fonds noch nicht so lange bestehen. Die Informationen, Meinungen und Schätzungen geben eine Beurteilung zum Veröffentlichungsdatum wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Haftung übernommen werden. Urheberrecht: Verwendete Logos, Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers. Verantwortlich für den Inhalt: Karin Ahlers